

Mit Freude begrüßt das Politbüro des Zentralkomitees der SED die Feststellungen des XXIV. Parteitages der KPdSU, daß die gemeinsamen Bemühungen der sozialistischen Staaten einen wesentlichen Fortschritt auch bei der Lösung einer für die Stabilisierung der Lage in Europa so wichtigen Aufgabe wie des Ausbaus der internationalen Positionen der Deutschen Demokratischen Republik ermöglichten. Die sogenannte Hallstein-Doktrin wurde über den Haufen geworfen. Der Parteitag hat die aktuelle Aufgabe unterstrichen, gleichberechtigte Beziehungen zwischen der DDR und der BRD herzustellen, die auf den allgemeingültigen Regeln des Völkerrechts beruhen, sowie diese beiden Staaten in die UNO aufzunehmen.

Das Politbüro des Zentralkomitees der SED ruft die ganze Partei, die Arbeiter, die Genossenschaftsbauern, die Intelligenz, die Jugend und die Frauen, alle Werktätigen der DDR auf, die Dokumente des XXIV. Parteitages der KPdSU zu verbreiten und gründlich zu studieren. Das wird neuen Elan wecken, um durch neue gute Taten unsere sozialistische Deutsche Demokratische Republik allseitig zu stärken und den VIII. Parteitag der SED würdig vorzubereiten!

Beschluß des Politbüros des ZK vom 15. April 1971